



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0309/2019		Datum: 27.03.2019	
Verfasser: Dezernat 4		Az.: 66	
Betreff:			
Auftragsvergabe für zusätzlich erforderliche Bauleistungen zum Bauvorhaben „L 52 Nordentlastung Metternich – 3.BA Innerer Durchbruch,,			
Gremienweg:			
11.04.2019	Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
			<input type="checkbox"/> ohne BE
			<input type="checkbox"/> abgesetzt
			<input type="checkbox"/> geändert

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung beschließt die Auftragsvergabe für zusätzlich erforderliche Bauleistungen zum Bauvorhaben „**L 52 Nordentlastung Metternich – 3.BA Innerer Durchbruch**“ an die Arbeitsgemeinschaft Günter Alsdorf GmbH & Co KG / Fritz Meyer GmbH, 56567 Neuwied.

Begründung:

Unmittelbar nach Beginn der Bauarbeiten wurden seitens des für die Umweltbaubegleitung (UBB) beauftragten Büros SWECO GmbH zusätzliche Auflagen für die weitere Bauausführung gemacht. Es mussten ergänzende umwelttechnische Maßnahmen zum Schutz von potentiellen Brutplätze für bodenbrütende Vogelarten getroffen werden. Weiterhin mussten zur Abgrenzung und zum Schutz der landschaftlichen Tabu-Zonen Bauzäune gestellt werden.

Ebenso wurden im Baugelände partiell Bereiche angetroffen, die mit Abfällen in Form von Bauschutt, asbesthaltigem Material und weiteren belasteten Baustoffen verunreinigt waren. Diese Materialien mussten aufgenommen, separiert und entsorgt werden.

Im Rahmen der baubegleitenden Kampfmitteluntersuchung musste der Bodenabtrag teilweise schichtenweise mit fest definierten Schichtendicken durchgeführt werden. Für die Zeit der Kampfmittelauswertung musste die Baustelle darüber hinaus tageweise stillgelegt werden.

Die Auftragssumme der ausgeführten Nachtragsleistungen beläuft sich auf rd. 45.000.- € (Brutto). Mit Beauftragung der ausgeführten Nachträge erhöht sich die Gesamtsumme des Hauptbauvertrags von rd. 1,232 Mio € auf rd. 1,277 Mio €.

Die Haushaltsmittel stehen unter der Kostenstelle P661115 und P661116 zur Verfügung.

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Nachtragsangeboten bereits zugestimmt.